

# REGIONALE RUNDSCHE

TAGESZEITUNG FÜR STUHR · WEYHE · LANDKREIS DIEPHOLZ

SONNABEND, 27. NOVEMBER 2021 | NR. 278 | REGIONALAUSGABE

## Glühwein nur mit 2G

Im Nordkreis wurden einige Weihnachtsmärkte abgesagt, andere finden unter Auflagen weiterhin statt

VON CLAUDIA IHMELS

**Landkreis Diepholz.** Heinz-Hermann Kuhlmann hat es schon geahnt. Der Ehrenvorsitzende des Vereins Marktplatz Weyhe und seine Mitstreiter hatten für den Weihnachtsmarkt Kirchweyhe zunächst mit 3G geplant (wir berichteten), sich dann aber schon Anfang dieser Woche für 2G entschieden. „Das kommt eh“, so Kuhlmann nur wenige Stunden, bevor das Land Niedersachsen eine entsprechende Verordnung für Weihnachtsmärkte herausgab. Derer finden coronabedingt in diesem Jahr nur wenige im Nordkreis Diepholz statt. Einige wurden angesichts der steigenden Corona-Zahlen kurzfristig wieder abgesagt, andernorts wie in Bassum sorgt ein kreatives Alternativangebot für weihnachtliche Stimmung. Der WESER-KURIER liefert einen Überblick, was wo unter welchen Bedingungen stattfindet.

Aktuell gilt in Niedersachsen die Corona-Warnstufe eins. Damit verbunden ist für Weihnachtsmärkte die Regelung, dass im Innen- und Außenbereich die 2G-Regelung zum Tragen kommt. Das bedeutet, dass nur noch getestete und genesene Menschen Zugang haben. Ein Testnachweis wie bei der 3G-Regelung reicht nicht aus. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Zudem besteht Maskenpflicht, die nur zum Verzehr von Speisen und Getränken abgenommen werden darf.

**Kirchweyhe:** Der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchweyher Marktplatz findet in diesem Jahr auf einem eingezäunten Gelände statt. Ein Sicherheitsdienst kontrolliert am Eingang, wer 2G nachweisen kann, bekommt Zugang zu den 17 Buden rund um die sechs Meter hohe Tanne. Maximal 750 Menschen dürfen sich gleichzeitig auf dem Weihnachtsmarkt aufhalten, Heinz-Hermann Kuhlmann hofft aber auch, dass sich die Besucher von sich aus an die Abstandsregeln halten. Der Markt ist montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr und an den Wochenenden von 13 bis 21 Uhr geöffnet. Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, 23. Dezember. Der für das erste Adventswochenende geplante Weihnachtsmarkt rund um die Marienkirche in Leeste wurde von der Leester Werbegemeinschaft wiederum abgesagt.

**Syke:** Während die Stadt Syke die Weihnachtlichen Kulturtage abgesagt hat, findet der kleine Weihnachtsmarkt am Mühlen-damm statt - wenn es die Corona-Bestimmungen hergeben, soll er sogar bis zum 30. Dezember geöffnet haben. „Auch bei uns gilt natürlich 2G“, sagt Schaussteller Henry Stummer, der zusammen mit Kollegen für ein Kinderkarussell sowie für Stände mit Schmalzkuchen, Glühwein, Mandeln und Bratwurst gesorgt hat. Wie auf dem Bremer Weihnachtsmarkt erhalten die Besucher nach Vorlage ihres Impf- und Genesenennachweises an der ersten Bude, die angesteuert wird, ein Armband, das sie dann an den anderen Buden nur noch vorzeigen müssen. Einge-zäunt wird das Gelände nicht, die Nachweise werden an den jeweiligen Buden kontrolliert, so Stummer. Der Markt ist montags bis donnerstags von 12 bis 20 Uhr, freitags und sonnabends von 12 bis 22 Uhr sowie sonntags von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Geschlossen sein werden die Buden lediglich an Heiligabend und am ersten Weihnachtstag.

**Barrien:** Der Werbering Barrien hat seinen Weihnachtsmarkt abgesagt, aber ein



Mittelpunkt des Kirchweyher Weihnachtsmarktes ist die sechs Meter hohe Tanne.

FOTO: MICHAEL GALIAN



Stecken mitten in den Aufbauarbeiten für den Bassumer Advent: Susanne Vogelberg, Nanai Schulz und Heino Raven (v.l.).

FOTO: ERNST

über die konkreten Erfahrungen von Flüchtlingsfrauen, die hier im Landkreis zu den Beratungen gekommen und darüber berichtet hatten. Aus fast jeder Gemeinde ist mindestens eine Frau mit ihren Berichten vertreten, die genauso ergreifend sind wie die fotografischen Darstellungen.

Zu den Hintergründen dieser Darstellungen erklären die Lotsinnen, die auch vor Ort im Haus der Hilfe anzutreffen sind: „Hauptsächlich durch die vielfältige Zusammenarbeit zwischen uns und den Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern konnte das entstehen - und wir möchten damit auf die Fluchtgründe dieser Frauen und Kinder aufmerksam machen.“ Für Mosaik ist klar: „Dabei gehen wir besonders auf die Geschichte der Flüchtlingsfrauen ein, die in den Landkreis Diepholz gekommen sind, hier leben und endlich - nach ihrer mehrjährigen Fluchtgeschichte und den daraus resultierenden Bleiberechtigungen - ein Aufenthaltsrecht erhalten haben.“ Sogar in europäischen Ländern wie Polen, Bulgarien, Griechenland,

Slowakei und anderen gibt es solche Erfahrungen. Selbst wenn die Geflohenen, Frauen und auch Kinder, dann denken, sie seien in Sicherheit oder Freiheit, werden ihnen die Grundrechte verwehrt. Indem sie zum Beispiel in großen Auffanglagern untergebracht werden, wo sie die sexuellen Nötigung ausgesetzt sind, keine Privatsphäre haben, Kinder keinen Zugang zu Regelschulen und ebenfalls keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben.



Die Integrationslot-sinnen des Vereins Mosaik haben die Ausstellung zu Flüchtlingsfrauen und -kindern erstellt.  
Foto: SARAH ESSING

### IN DIESER AUSGABE

#### LANDESBESTER AZUBI

#### Vom Plan B zur Bestleistung



**Stuhr-Varrel.** Daniel Tecklenburg liebt an seinem Beruf die Vielseitigkeit. Er hat bei der Varrelser Firma Boetker Metall und Glas seine Ausbildung zum technischen Systemplaner, Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik, abgeschlossen - und das als Landesbeste.

Seite 2

ANZEIGE



Die find' ich in Weyhe!

GOLDSCHMIEDE LANGSTÄDTLER

Weyhe • Im Ratswinkel 8 • 04203/788177

#### VORHABEN DER WEYHER GRÜNEN

#### Hecken für Klimaschutz



**Weyhe.** Mehr Hecken für schnellen Klimaschutz - das schwebt der Weyher Grünenfraktion vor. Sie will, dass dafür Geld bereitgestellt wird und bei der nächsten Bauausschusssitzung auch den Stand zum Klimaschutz-Aktionsprogramm abfragen.

Seite 3

ANZEIGE



Ihr neues Garagentor -

von Hörmann an einem Tag!

E. Koch • Weyhe • 0 4203 / 10 56

Heizöl • Baustoffe • Bauelemente

SPORT

#### Die Liebe zum Sport

**Asendorf.** Handball, Fußball, Reiten - Wiebke Till hat sich bereits an verschiedenen Sportarten ausprobiert. „Meine Jugend habe ich eigentlich auf dem Sportplatz verbracht“, sagt die 22-Jährige aus Eitzendorf und lacht. Doch angetan hat es ihr letztendlich die Leichtathletik und hier engagiert sich nicht nur bei ihrem Heimatverein, dem TSV Asendorf.

Seite 9

## 44 neue Corona-Fälle

**Landkreis Diepholz.** 44 Neuinfektionen mit dem Coronavirus hat der Landkreis am Freitag verzeichnet. Darunter jeweils ein Fall an den Gymnasien Sulingen und Twistringen sowie in Grundschulen in Sulingen und Stuhr. In einer weiteren Grundschule in Stuhr haben sich zwei positive Befunde bestätigt. Damit liegt die Zahl der Fälle aktuell bei insgesamt 520 Infizierten. Der Inzidenzwert für den Landkreis lag am Freitag bei 152,2. Der Kreis teilt weiter mit, dass es weitere Anpassungen bei den Impforten der mobilen Impfteams gibt. Die Impfungen in der Stadt Diepholz werden zukünftig in der „Münze“, Lange Straße 33, erfolgen. Die Stadt Sulingen arbeitet ab sofort mit Terminvergaben. Diese können unter www.sulingen.de/impftermin oder unter 04271/8826 vereinbart werden. Auch bittet Landrat Cord Bockhop, die persönlichen Kontakte zur Kreisverwaltung aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens zu minimieren und vorrangig das Telefon und die elektronische oder schriftliche Kommunikation zu nutzen. Bei notwendigen Besuchen der Kreisverwaltung ist die 3G-Regel einzuhalten.

PEA

#### CORONAVIRUS

#### IM LANDKREIS DIEPHOLZ

Aktuell noch Infizierte	520
Neuinfektionen	44
7-Tage-Inzidenz*	152,2
Covid-19-Fälle in Krankenhäusern	5
davon auf Intensivstationen	0

#### Aktuell noch Infizierte in:

Stuhr	78
Weyhe	63
Syke	53
Bassum	35
Bruchhausen-Vilsen	34
Twistringen	62

\*Bestätigte Neuinfektionen je 100.000 Einwohner  
QUELLE: LANDKREIS DIEPHOLZ/STAND: 26. November, 12.04 UHR  
Liveticker unter wesser-kurier.de/coronablog